



Christlich demokratische Volkspartei
Postfach 300, 2540 Grenchen

Grenchen, 12.12.2019

Protokoll Parteiversammlung CVP Grenchen

2019

Datum: Donnerstag, 12.12.2019
Zeit: 19.00h
Ort: Parktheater Grenchen
Anwesend: 14 Personen gem. Präsenzliste

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst zur diesjährigen Parteiversammlung der CVP Grenchen.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Familie Heiri.

Die Einladung mit Traktanden wurde rechtzeitig versandt. Es gibt einen Änderungsantrag aus dem Vorstand mit Traktandum 7. Neuausrichtung Fraktion. Diese Änderung wird von der Versammlung genehmigt. Ansonsten gibt es keine Änderungsanträge.

2. Wahl der Stimmzähler

Aus den Anwesenden wird einstimmig Andreas Kummer als Stimmzähler/in gewählt.

3. Protokoll der GV vom 12. Dezember 2018

Das Protokoll wurde aufgelegt und konnte eingesehen werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

4.1 Präsident

Erlauben Sie mir heute einen etwas spezielleren Rückblick auf fast ein Jahrzehnt CVP Grenchen. Durfte ich doch die 2010'er Jahre der CVP Grenchen als Präsident vorstehen. Im März 2011 durfte ich eine funktionierende Partei von Bea Corti übernehmen. In mehreren Workshops unter der Leitung von Theo Heiri wurde nicht nur der neue Präsident gefunden, sondern auch der neue Vorstand. Bald einmal machten wir uns an die Arbeit der CVP Grenchen ein Gesicht zu geben. Für die Gemeinderatswahlen 2013 erarbeiteten wir unser Positionspapier agenda2020 mit Zielen und Ideen für Grenchen. Dieses wurde von allen Gemeinderatskandidaten und Kandidatinnen in verschiedenen Workshops erarbeitet. Dabei kam das Gesicht der CVP bereits die ersten Konturen, durften wir doch bei den Gemeinderatswahlen 2013 einen Anstieg des Wähleranteiles von fast 1% und der Gewinn von 10 Kommissionssitzen feiern. Doch die Arbeit begann natürlich erst jetzt! Dabei führten wir 2014 einer Pendlerumfrage durch, bei der wir herausfinden wollten, was in Grenchen fehlt, damit die Pendler eben zu Einwohnern werden.

Darauf folgte eine Umfrage bei den Einwohnern von Grenchen. Auch hier wollten wir den Menschen auf den Zahn fühlen, was Sie bewegt.

Auch politisch versuchten wir auch im Gemeinderat die Ziele der agenda2020 immer wieder einzubringen. Dies machte uns zu einem verlässlichen Partner und die Wähler wissen, für was wir stehen, was im Wahljahr 2017 von den Wählern wiederum bestätigt wurde, durften wird doch, diesmal ohne Listenverbindung einen Anstieg beim Wähleranteil von fast 2% entgegennehmen. Was ich im Frühjahr 2018 anlässlich eines Interviews natürlich sehr gern erwähnte und auch mit Stolz die Erfolge der agenda2020 hervorheben durfte. Denn etliche unserer Punkte wurden durch den Gemeinderat in das Strategiepapier Kompass aufgenommen, bei dem der Wohn- und Lebensraum Grenchen eine zentrale Rolle spielt. Auch das Projekt Bahnhof Süd wurde wieder forciert. Man sieht es auch an mir mit dem ergrauten Bartwuchs, in der Politik braucht es vielfach seine Zeit. Aber natürlich haben wir auch versucht mit verschiedenen Aktionen auf uns Aufmerksam zu machen. Sei es mit Standaktionen, wie hier anlässlich der Einwohnerumfrage, bei welchen wir auch immer auf prominente Unterstützung zählen konnten.

Ebenfalls versuchten wir einen Polittalk einzurichten, zu den wir verschiedene Exponenten aus dem Kanton nach Grenchen zu Gespräch luden. Leider war hier das Echo in der Bevölkerung sehr gering.

Auch waren wir immer bestrebt auch bei Kantonalen- oder Nationalen Wahlen Aktionen durchzuführen, bei welchem sich die KandidatInnen präsentieren konnten.

Sehr gefreut hat es mich, dass wir anlässlich der letzten Gemeinderatswahlen neue junge Gesichter präsentieren durften – ich hoffe die etwas älteren Semester verzeihen mir dies – doch zeigt dies auch, dass wir eine Zukunft haben.

Bei den diesjährigen nationalen Wahlen durfte wir aus Grenchen sogar 2 KandidatInnen präsentieren, was in der Amtei sonst keiner Ortspartei gelungen ist.

Ein weiterer Anlass war oder ist unser Badievent, bei welchen wir den Kindern ermöglichen sich anlässlich von verschiedenen Posten zu messen. Auch hier durften wir sehr viel positive Rückmeldungen von Eltern entgegennehmen.

Zum Schluss sind es aber immer die Personen, die einem motivieren und inspirieren. Hier möchte ich einige Auserwählte aus meiner Präsidentenzeit hervorheben.

Zum einen ist das sicherlich Pirmin Bischof. Denn bereits im ersten Jahr standen die nationalen Wahlen an. Mit Pirmin hatte die CVP Kanton Solothurn einen Spitzenkandidaten für den Ständerat. Ich durfte Pirmin an verschiedenen Anlässen, unter anderem auch bei uns in Grenchen kennen lernen. Beeindruckend war für mich immer seine kollegiale Art und der Umgang mit den Menschen.

Eine zweite Person ist auch Peter Brotschi. Ist er nicht nur Garant für ein gutes Wahlergebnis auf kantonaler oder kommunaler Ebene. Durfte ich doch für und mit ihm als OK Präsident seine Wahlfeier zum höchsten Solothurner organisieren.

Ein weiteres Highlight waren die Regierungsratswahlen. Die CVP versuchte mit dem Duo Roli + Roli zwei Sitze zu erreichen, was ja auch mit Bravour gelungen ist. Auch Roland Heim und Roland Fürst durfte ich hier in Grenchen anlässlich eines Wahlanlasses begrüßen und kennen lernen und wie wir auf vorhergehenden Fotos gesehen haben, sind Sie auch immer wieder bereit, sich für Standaktionen der Ortspartei zur Verfügung zu stellen.

Die nächsten beiden Herren haben mein politisches Wirken sicherlich am stärksten geprägt. Zum einen mein Vater, welcher mir sehr vieles auf meinen Weg mitgegeben hat und mein Gedankengut und meine Lebenseinstellung natürlich geprägt hat. Weiter ist dies Andreas Kummer und Matthias Meier Moreno. Mit ihnen durfte ich viele Stunden in Fraktions- und Gemeinderatssitzungen verbringen. Wir haben viel diskutiert und Lösungen gesucht. Dies erfolgte immer auf einer sehr kollegialen und respektvollen Basis, bei welcher die Meinungen und Argumente beider zählten und gleichberechtigt behandelt wurden.

Zum Schluss sind es natürlich die Menschen, die mit mir am Wagen der CVP Grenchen gezogen haben. Der Vorstand mit Irene, Andrea, Mike, Matthias, Andy, Peter und Carmelo. Mit ihnen und Dank ihnen konnten wir in den 2010'er Jahren die CVP Grenchen formen, präsentieren und lenken. Ist es doch danke der guten Vernetzung aller immer wieder gelungen gute und wählbare KandidatInnen für die nationalen, kantonalen und kommunalen zu finden.

Mir hat es immer sehr viel Spass und Freude bereitet mit und für die Menschen von Grenchen etwas zu bewegen. Für mich ist es jedoch an der Zeit für einen Wechsel, da ich auch aufgrund der beruflichen Belastung das Amt nicht mehr in dem Sinne ausführen kann, wie es für mich selbst notwendig wäre.

In diesem Sinnen möchte ich nochmals allen Menschen danken, die mich auf irgendwelche Weise auf diesem Weg begleitet haben.

4.2 Fraktionschef

Nennenswerte Geschäfte

4. Dez. 2018:

SDOL Organisationsüberprüfung: Phase 2 – Ampelentscheid Phase 3

- Verbindung Arbeitsintegration und Sozialhilfe «Netzwerk und SDOL»
- Info & Intake: Schnelle Abklärung > Beschäftigung, geregelter Tagesablauf, Integrationsprojekt, Testarbeitsplatz oder Deutschkurs > speziell zugeschnittener Fahrplan, welcher wieder in die Gesellschaft zurückführt
- spätere Zusammenführung an einen Standort beim Netzwerk
- Vorreiterrolle im Kanton

Bahnhof Süd: Neugestaltung Bahnhofplatz / Variantenentscheid

- beim konstruktiven Workshop konnte man sich auf eine mehrheitsfähige Variante «teilweise Verkehrsentsflechtung» einigen

01. Januar 2019:

Agloprogramm: Statuten Trägerverein

- kurz bevor die REPLA Geschichte ist, haben wir mit Lengnau und Bettlach ein Trägerverein fürs Agloprogramm gegründet, bei welchem es die Statuten galt festzulegen und eine neben dem Stapi zwei Vertreter zu bestimmen (Koni & Dani)

Interpellation CVP: Smart City

- eine zukunftsweisende Möglichkeit, welche zu unserer Technologiestadt passen würde und wir Pionierrolle übernehmen könnten
- leider hat sich die Verwaltung bisher noch nie ernsthaft mit dem Thema befasst, vermutlich ist die Zeit noch nicht reif dafür

02. April 2019:

SDOL: Anstellung Leiter SDOL

- Reto Kämpfer neuer Leiter SDOL kombiniert mit Leitung Netzwerk
- Gute Wahl!

Einrichtung Tagesstrukturen im Kastels

- als familienfreundliche Stadt mit dem Fokus «Leben & Wohnen» ist der Ausbau der Tagesstrukturen im Kasteln eine absolute Notwendigkeit, welche auch so beschlossen wurde.

14. Mai 2019:

Ersatz Kinderskilift Grenchenberg: Investitionsbeitrag

- Ersatz des Kinderskilift wurde bewilligt (Investitionsbeitrag Sfr. 295'000.-)

- Familienfreundliche Stadt mit Naherholung ist der Erhalt wichtig, auch wenn dies nie rentieren wird.

- Total: Sfr. 575'000.- (Sponsoren, Eigenleistung...) Unterhalt pro Saison Sfr. 10'000.-

Umzug und Ersatzbeschaffung Robi-Spielplatz

- Variantenentscheid Standort Lindenstrasse

Landbeschaffungskredit

- aktive Bodenpolitik absolutes «must» 15 Mio. beschlossen

04 Juni 2019:

SWG: Situationsanalyse und Erarbeitung Eigenerstrategie

- Eigenerstrategie erschaffen, welche dem GR mehr Einblick in die Geschäfte der SWG ergeben, Transparenz schaffen, den Rahmen für den VR enger abstecken usw.

Motion CVP: Prüfungsauftrag zur Vergrößerung des Gemeinderats

- Idee den Gemeinderat wie in Luterbach wieder zu vergrössern und mehr Leute für politisch Tätigkeit zu motivieren - wurde vom GR abgelehnt.

>> 14. Juni 2019 feierliche Eröffnung der neuen Stadtbibliothek in der alten Turnhalle

02. Juli 2019

Finanzielle Abgeltung der Tätigkeit der Stadtpolizei Grenchen: Angebot des RR

- RR hat uns ein Angebot unterbreitet, welches nicht dem entspricht, was wir gefordert haben, eine «angemessene» Abgeltung! Man wollte uns sogar einen Klageverzicht aufbrummen, welcher so nicht akzeptiert wurde. Aus Kulanz mit unseren Stapo Mitarbeiter haben wir dies so akzeptiert. Viel Arbeit für nichts! Wir erhalten sogar weniger als vorher. Da fragt sich, ob die es die StaPo überhaupt noch braucht. Wir könnten viel Geld sparen.

Motion CVP: Ehrenplatz für verdiente Grenchner/Innen

- Walk of Fame wurde vom GR angenommen, schöne Idee.

27. August 2019:

Revision Ortsplanung: Orientierung zur Analyse

- Analyseprozess und Handlungsbedarf auf 10 Module unterteilt

- Reserven, Bau-Zonenreglement, Potentiale, Nutzungszonenplan, Verkehr, Gestaltungspläne, Grünräume, Identität, Vision Südost, Vision West

ARA: Eigentümerstrategie und Leitbild

- Proaktiv wurden diese beiden Dinge erstellt. Etwas gelernt aus der SWG Geschichte!

17. September 2019:

Kompass: Umsetzungsplan 2018-2021

- Anstelle des Businessplans haben wir jetzt den Kompass-Umsetzungsplan mit 15 Massnahmen

Standortentscheid SDOL

- Zusammenführung SDOL ins Netzwerk

- schlagkräftige Strukturen geschaffen welche zukunftsorientiert, effizient und kostenbewusst gearbeitet werden kann, alles aus einer Hand an einem Ort.

19. November 2019:

Schrankensystem auf dem Parkplatz Rainstrasse (Postplatzparkplatz)

- Grundstück gekauft, Massnahmen getroffen, welche eine optimale Bewirtschaftung zulassen und keine Bussengelder unnötig nach Solothurn geschickt werden müssen.

Schulhaus I: Projekt Einbau der Schulküchen und Innensanierung

- Schulraumplanung, nach Umzug Stadtbibliothek in die alte Turnhalle, braucht das Oberstufenzentrum die Kochräume für Unterricht und im Eichholz & Halden können diese zu dringend benötigten Schulraum umfunktioniert werden.

3. Dezember 2019:

SWG: Eignerstrategie

- Verabschiedung einer griffigen Eignerstrategie, beinhaltet Kompetenzen, regelt Einflussnahme, Beaufsichtigt, finanzielle Abgeltung und Rückflüsse an die Stadt sowie den Informationsfluss regelt.

Vorstösse der CVP 2019

- Interpellation (MM): Smart City
- Motion (PB): Prüfungsauftrag zur Vergrösserung des Gemeinderats
- Motion (PB): Ehrenplatz für verdiente Grenchner/Innen
- Jahresabschlussessen vom Gemeinderat von der CVP im Chappeli

Fazit

- Ein sehr arbeitsreiches Jahr geht zu Ende, in welchem weiter an unserer Zukunft mit «Leben & Wohnen» gearbeitet wurde. Welche genau unserer Agenda 2020 entspricht und die Familienfreundlichkeit unserer Stadt hervorhebt. Tagesstruktur im Kastels, Zusammenführung SDOL & Netzwerk, Ersatz Robi-Spielplatz, Eröffnung Stadtbibliothek, Landbeschaffungskredit, Ortsplanungsrevision und Trägerverein Aggloprogramm. All dies weist auf eine Weiterentwicklung unserer Stadt hin zum Positiven.
- Die Stadtfinanzen sind wieder im Lot, Sparrunden braucht es keine mehr. Wir können sogar weiter Investitionsstau abbauen und in unsere Infrastruktur investieren. Die beschlossene Steuerstrategie, aufs kantonale Mittel bei den NP herunterzukommen und jedes Jahr ein Prozentpunkt zu senken, bleibt bestehen und geht weiter. Bei den JP nutzen wir den Spielraum und senken diese um 30 Punkte. Die Steuerausfälle sind sowieso eingebrochen, dabei verlieren wir nur wenig, dafür setzen wir ein Zeichen für die Wirtschaft, in Grenchen zu bleiben.
- Im Gemeinderat wird weiterhin konstruktiv zusammengearbeitet und Sachpolitik betrieben. Das gleich gilt für die viel bescholtene Dunkelkammer der GRK, dort ist Sachpolitik im Zentrum und man hört einander gegenseitig zu, ist auch offen für andere Meinungen. Auch ist dort ein lernfähiges Gremium an der Arbeit, welches aus gemachten Fehlern lernt.

Dank

- Fürs aktive Mitarbeiten in den zahlreich besuchten Fraktionssitzungen
- Mike für das Versenden der Einladungen zu den Fraktionssitzungen
- Peter für die gute Zusammenarbeit und die Sitzungsdisziplin, sowie auch Andrea und Simon für eure Einsätze als Ersatzgemeinderäte, 3 an der Anzahl.

5. Kassa- und Revisionsbericht 2018

Der Präsident dankt Irène und den Revisoren für Ihre Arbeit.

Der Kassa- und Revisionsbericht wird genehmigt.

6. Wahlen Vorstand

Der Vorstand wurde vor einem Jahr für weitere 2 Jahre bis 2020 gewählt.

Heute geht es ausschliesslich darum das Präsidium neu zu besetzen. Es haben verschiedene Gespräche stattgefunden und es sind auch noch Antworten ausstehend. Daher kann der Vorstand heute keinen neuen Präsidenten präsentieren.

Ebenfalls gibt Mike Brotschi an der GV bekannt, dass er seinen Posten als Vizepräsident niederlegt.

So ist der Vorstand im Moment wie folgt besetzt:

Präsident:	vakant
Vize-Präsident:	vakant
Fraktionschef:	Matthias Meier Moreno
Kassier:	Irene Brotschi
Jung CVP:	Andera Heiri
Gemeinderat:	Peter Brotschi
Beisitzer:	Mike Brotschi Anderas Kummer

Der Fraktionschef ist im Moment Hauptansprechperson der CVP Grenchen.

Dank an Marco von Fraktionschef Matthias Meier Moreno

- Seit März 2011 CVP-Präsident unserer Ortspartei
- zwei komplette Legislaturen als Präsident
- Erfolgreiche Zeit, mit Agenda 2020 hast du bereits damals den Zeitgeist erkannt und Leben und Wohnen ins Zentrum gestellt analog Kompass heute
- Bei den Wahlen 2013 und 2017 konnten wir erfolgreich 2 Sitze halten
- April 2013 in Gemeinderat gewählt
- eine Legislatur lang aktive Stadtpolitik betrieben, 2016 zusätzlich als GRK-Mitglied und als Präsident der Sozialkommission mit Kurt Boner Reformen angestossen
- Ab 2016 durfte ich mit dir zusammen die CVP im GR vertreten, was mir grosse Freude bereitet hat und auch als Fraktionschef amten
- du hast mich immer unterstützt und mir dich Chance gegeben ins Amt oder in die neuen Ämter hinein zu wachsen
- unsere Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Respekt und immer bedacht auf eine lösungsorientierte Politik
- unsere 3 Halbzeit nach den Fraktionssitzungen war legendär, daran denke ich oft mit Wehmut zurück

Im Namen der CVP bedanke ich mich bei dir für die geleistete Arbeit für unsere Partei und wünsche dir beruflich und privat alles Gute

7. Neuausrichtung Fraktion

Die CVP Grenchen hat bis jetzt in einer offenen Fraktion die GR – Geschäfte, exkl. vertrauliche Traktanden, behandelt. Auf Wunsch des Fraktionschefs und des Vorstandes möchten wir in Zukunft die Kommissionsmitglieder stärker in die Fraktionsarbeit einbinden und würden die Teilnahme an den Fraktionssitzungen neu auf die gewählten GR – Mitglieder, die gewählten Kommissionsmitglieder und den erweiterten Vorstand beschränken. Der Beizug von weiteren Fachpersonen oder der Partei verdiente Personen bleibt dem Fraktionschef vorbehalten.

Die Generalversammlung stimmt der Neuausrichtung der Fraktion zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass ev. die Statuten entsprechend anzupassen sind.

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Diverse Wortmeldungen betreffend dem Gesicht der CVP Grenchen.

René Lipp findet es wichtig so schnell als möglich wieder ein Gesicht für die CVP zu finden.

Peter Brotschi gibt nochmals an, dass er es als falsches Zeichen sehen würden, wenn er das Amt des Präsidenten übernehmen würden. Dieses Amt soll als Sprungbrett für einen Jungpolitiker oder eine Jungpolitikerin dienen. Weiter gibt er zu bedenken, dass die CVP über die Gemeinderäte und vor allem den Fraktionschef sehr wohl ein Gesicht hat.

Andreas Kummer macht den Vorschlag, dass der Präsident im Jahresturnus aus dem Vorstand gewählt wird. So wäre auch die Belastung auf ein Jahr beschränkt.

Matthias Meier Moreno findet die Idee spannend, gibt jedoch zu bedenken, dass es so zu einer Machtkumulation kommen kann, wenn ein Gemeinderats- und Gemeinderatskommissionsmitglied zum Parteipräsidenten wird.

Mike Brotschi stellt die Frage ob eine Fusion mit Bettlach geprüft werden sollte.

Bea Corti findet, dass Grenchen das alleine schaffen sollte.

René Lipp stellt die Frage ob auf Ortsparteiebene das Thema des Parteinamens „die Mitte“ schon diskutiert wurde.

Marco Crivelli gibt bekannt, dass es weder von Seiten Kanton noch sonst woher Anfragen gegeben hat und sich die Ortspartei nicht mit diesem Thema auseinandergesetzt hat.

Jürg Bumbacher findet es ein Armutszeugnis für die CVP, wenn die Auseinandersetzung mit dem „C“ nicht mehr stattfinden sollte.

Zum Schluss macht Peter Brotschi darauf aufmerksam, dass im März resp. Mai 2021 bereits wieder Wahlen anstehen. Es geht darum Kandidierende für die Gemeinderatswahlen bereits heute aktiv zu suchen. Die amtierenden Gemeinderäte stellen sich gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Matthias Meier Moreno erklärt sich in diesem Zusammenhang bereit zusammen mit Mike Brotschi die Wahlkampfleitung zu übernehmen. Ziel sei eine volle Liste mit einer guten Mischung.

Der Präsident schliesst die Parteiversammlung und darf alle Anwesenden zum Apéro einladen.

Für das Protokoll:

Marco Crivelli, Präsident CVP Grenchen